

Junge Union Hennef, Am Bödinger Hof 54, 53773 Hennef

Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Frankfurter Str. 99

53773 Hennef

1513



Junge Union Hennef
Am Bödinger Hof 54
53773 Hennef

www.ju-hennef.de
facebook.com/ju-hennef

Vorsitzende: Angelina Keuter
Geschäftsführerin: Ellen Leupold

Hennef, den 13.03.2016/Sch
AN/2016/010

Antrag: Neugestaltung des Skateparks

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit bitten wir namens der Jungen Union Hennef bzw. CDU-Fraktion den nachfolgenden Antrag an den zuständigen Ausschuss zur Beratung und Beschlussfassung weiterzuleiten:

Begründung:

Nach einem Besuch des Skateparks der Jungen Union in Hennef und nach einigen Gesprächen mit dortigen Jugendlichen sind wir auf Sicherheitsdefizite der einzelnen Elemente und die Renovierungsbedürftigkeit des gesamten Parks aufmerksam geworden.

Der hölzerne Unterbau der großen Rampe weist durch wetterbedingte Einflüsse deutliche Beschädigungen auf. Auch der Belag dieser Rampe hat durch die langjährige Benutzung einige Unebenheiten bekommen. Dies ist besonders für die dortigen Skateboard- und Roller-Fahrer eine Gefährdung, da sie mit ihren kleinen harten Rollen leicht darüber fallen können. Weiterhin sind uns einige herausstehende Nägel und Holzspäne an anderen Elementen aufgefallen, die auch eine Gefahrenquelle darstellen könnten. Im Skatepark bestehen grundsätzlich starke Verschmutzungen durch Müll und andere Gegenstände. Als kurzfristige Maßnahme könnten hier die städtischen Betriebe wöchentlich reinigen.

Der Skatepark war bisher ein sehr beliebter Anlaufpunkt für Hennefer Jugendliche, aber auch für junge Leute aus dem Rhein-Sieg-Kreis. Diese weichen nun vermehrt auf sicherere und neuere Anlagen in der Kölner Region aus. Der Skatepark ist jedoch auch für Hennef ein wichtiger Treffpunkt für Jugendliche, die dort ihre Freizeit verbringen möchten und sollte deswegen eine Neugestaltung erfahren.

Weiterhin sollte die sich in Verlängerung zur Skateanlage, parallel zum Fußballplatz verlaufende Grünfläche mit in die Planung aufgenommen werden. Diese seit Jahren brach liegende Fläche kann für eine erhebliche Erweiterung der Skateanlage genutzt werden. Zur Planung dieser neuen Fläche sollten die Hennefer Jugendlichen, die bereits jetzt den Skatepark nutzen mit einbezogen werden. Diese haben die weitaus besten Vorstellungen und Erfahrungen mit Skateanlagen, nicht nur in Hennef, und sollen ja schließlich auch die Anlagen nutzen. Es besteht eine facebook Gruppe, über die

eine unkomplizierte Kommunikation mit den Kindern- und Jugendlichen für die Verwaltung möglich ist.

Es sollte geprüft werden, ob für die Renovierung Sponsoren, wie das in direkter Nachbarschaft gelegene Bauhaus gefunden werden können oder auch auf Unterstützung der nahegelegenen Berufsschule gesetzt werden kann, um den Haushalt der Stadt Hennef nicht zu stark zu belasten.

Mit freundlichen Grüßen



Ellen Leupold
Sachkundige Bürgerin



Angelina Keuter
Sachkundige Bürgerin



Regina Osterhaus-Ehm
Ratsmitglied



Christoph Laudan
Sachkundige Bürger